

12 Grafiken zur Spitallandschaft Schweiz

Martin Geissmann

01. Juni 2019

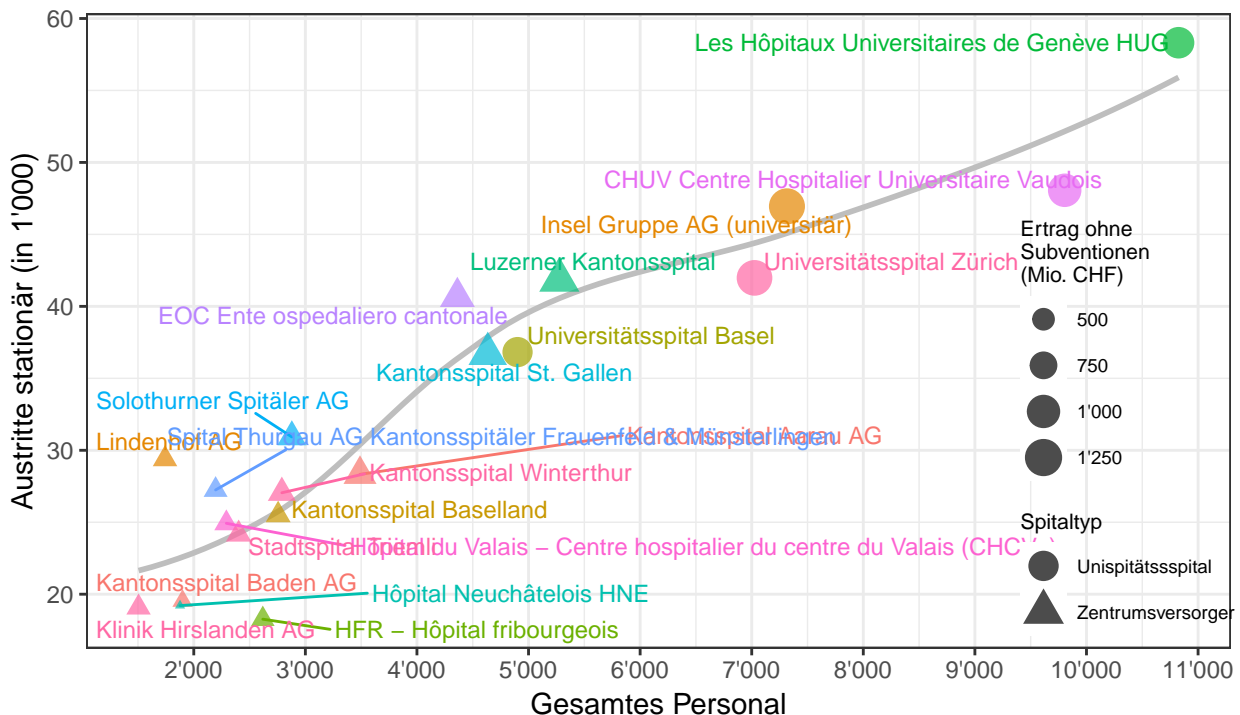
Inhaltsverzeichnis

1	Welches sind die grössten Spitäler der Schweiz	1
2	Wie viel Personal wird beschäftigt?	2
3	Wie hoch sind die Personalkosten?	3
4	Sind gewisse Spitäler chronisch defizit?	5
5	Wie stark ausgelastet sind die Spitäler?	6
6	Wo lassen sich zusatzversicherte Patienten behandeln?	7
7	Wie lange bleiben stationäre Patienten im Spital?	8
8	Wie viel Ertrag wird ambulant erzielt?	9
9	Wie viele MRI und CT werden pro Gerät durchgeführt?	10
10	Was kostet die Ausbildung, Weiterbildung und Forschung?	11

1 Welches sind die grössten Spitäler der Schweiz

Top 20 grösste Spitäler

nach Vollzeitstellen / Anzahl Austritte / Ertrag, Datenjahr 2017

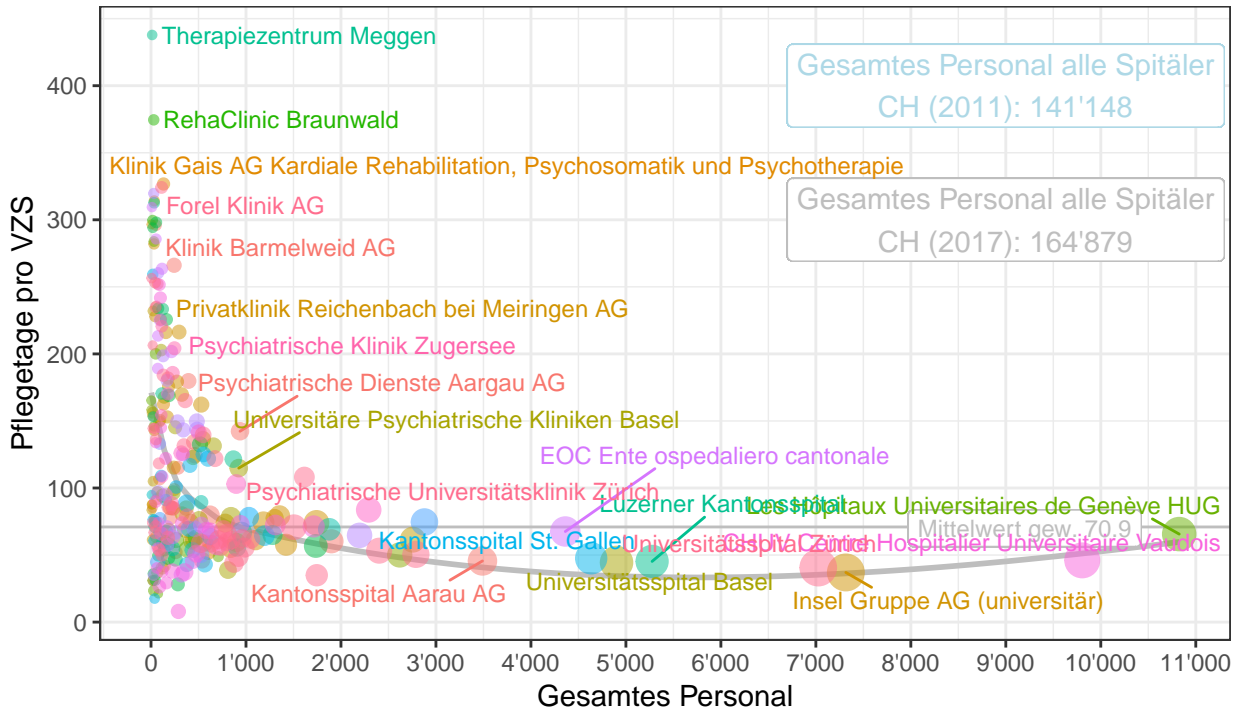


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

2 Wie viel Personal wird beschäftigt?

Spitalpersonal insgesamt

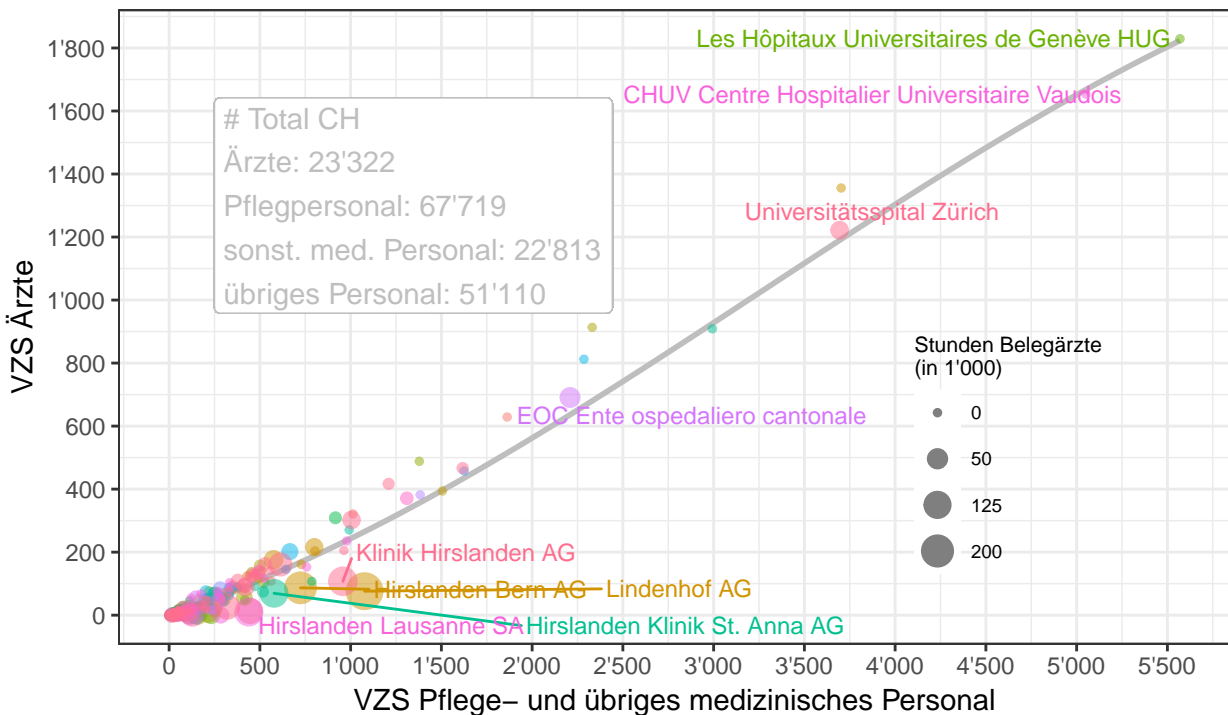
Vollzeitstellen (VZS) total und relativ zu Pflegetagen, Datenjahr 2017



Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

Spitalpersonal nach Kategorie

nach Vollzeitstellen (VZS), Datenjahr 2017



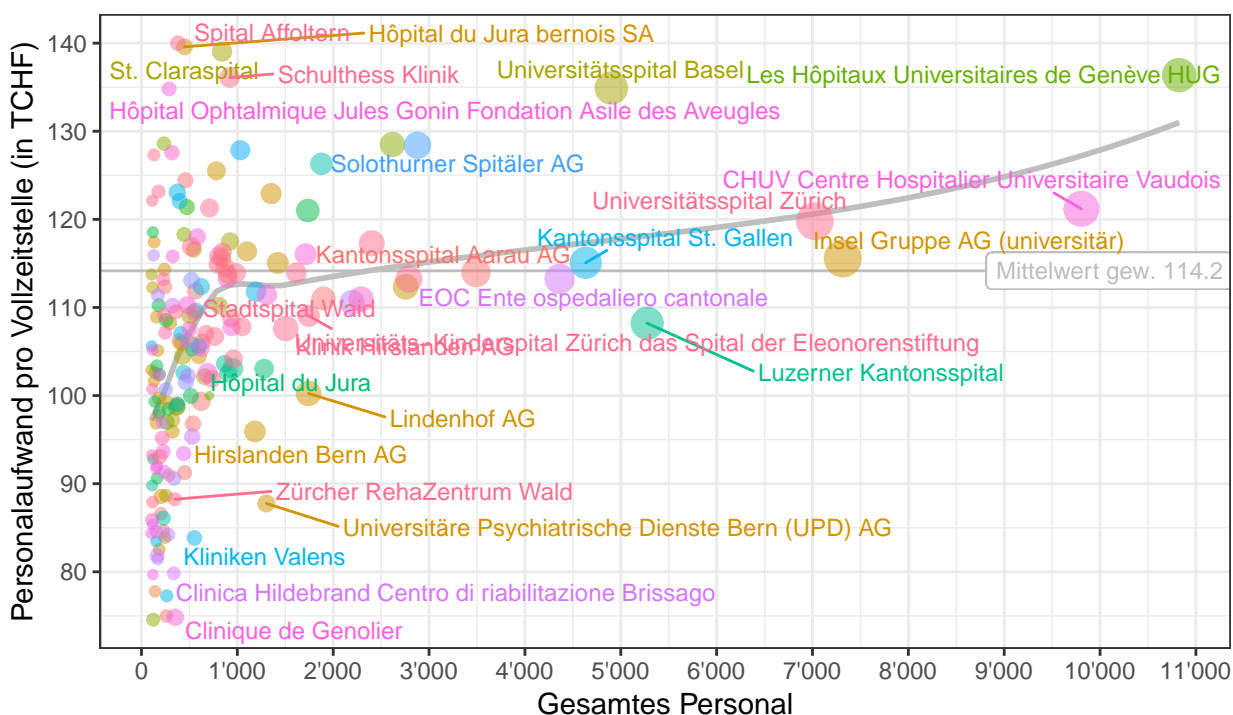
Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

Vor allem bei den kleinen Spitälern sind einige mit deutlich unter- aber auch einige mit überdurchschnittlich mehr Personal auszumachen. Nicht berücksichtigt werden Belegärzte (und allfällig übriges Belegpersonal), welches die Anzahl Vollzeitstellen Ärzte relativ zum effektiven ärztlichen Zeitaufwand als zu tief erscheinen lässt.

3 Wie hoch sind die Personalkosten?

Personalbestand und –aufwand

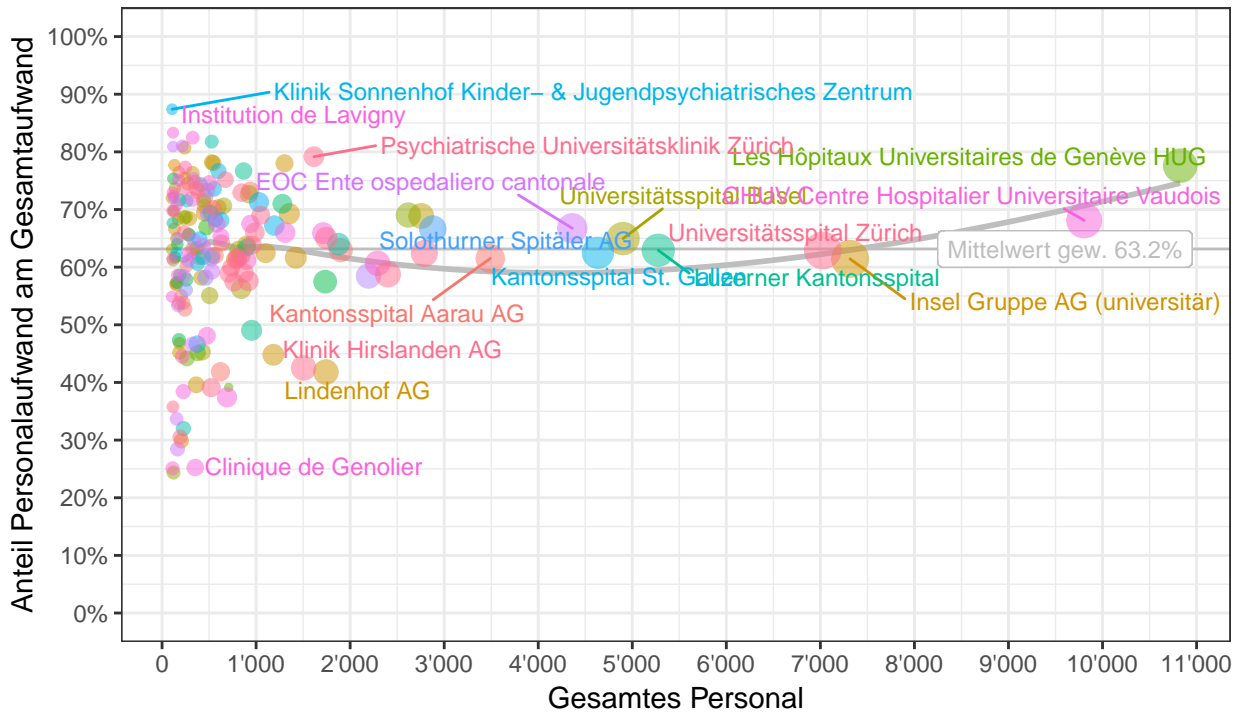
Personal insgesamt und Personalaufwand pro Kopf, Spitäler mit >100 VZS, Datenjahr 20



Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

Anteil Personalaufwand

Aufwand für Personal am Gesamtaufwand, Spitäler mit >100 VZS, Datenjahr 2017



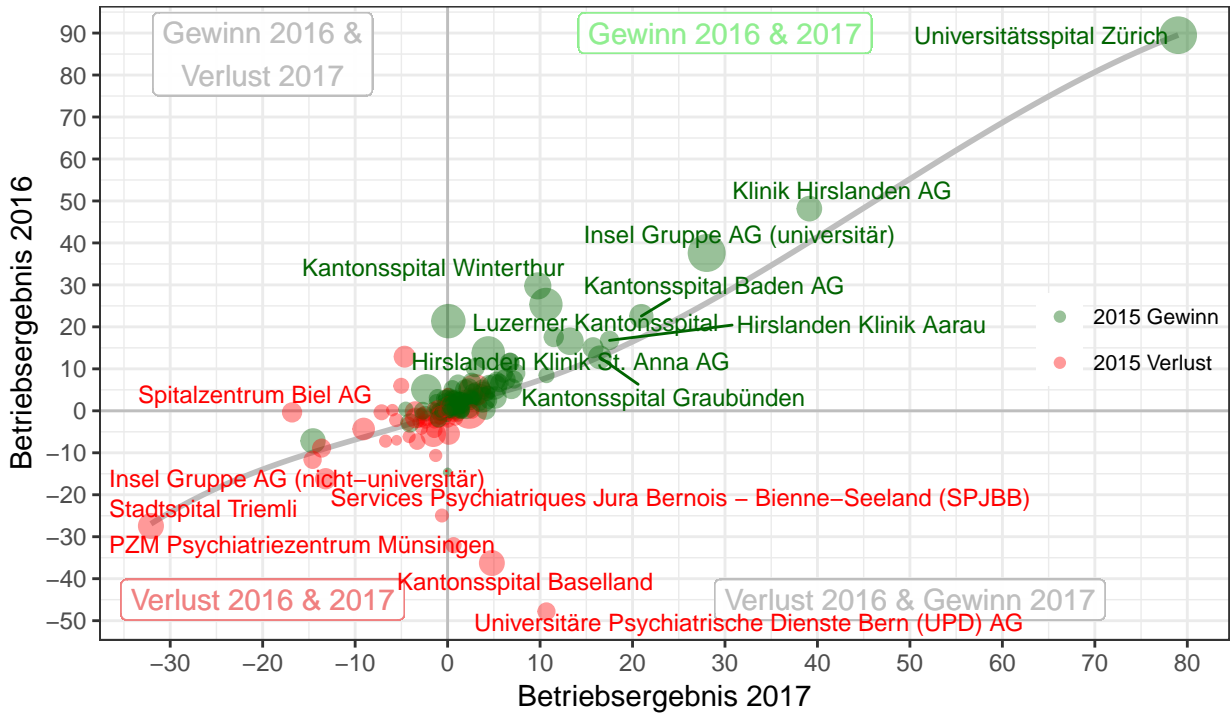
Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

Zu bemerken ist wiederum, dass bei diesem Vergleich Spitäler mit Belegarztsystem sowohl beim absoluten als auch beim relativen Personalaufwand auffällig tief liegen. Unter anderem sind dies Privatspitäler welche auf Belegärzte mit eigener Praxis setzen (auf der Grafik hervorgehoben u.a. Clinique de Genolier, Lindenhof, Hislanden). Sie beschäftigen insgesamt weniger Personal und davon vor allem unterproportional viele Spezialärzte. Im Gegensatz dazu weisen Universitätsspitäler und grundsätzlich öffentliche Spitäler mit angestellten Spitalärzten höhere Werte auf.

4 Sind gewisse Spitäler chronisch defizit?

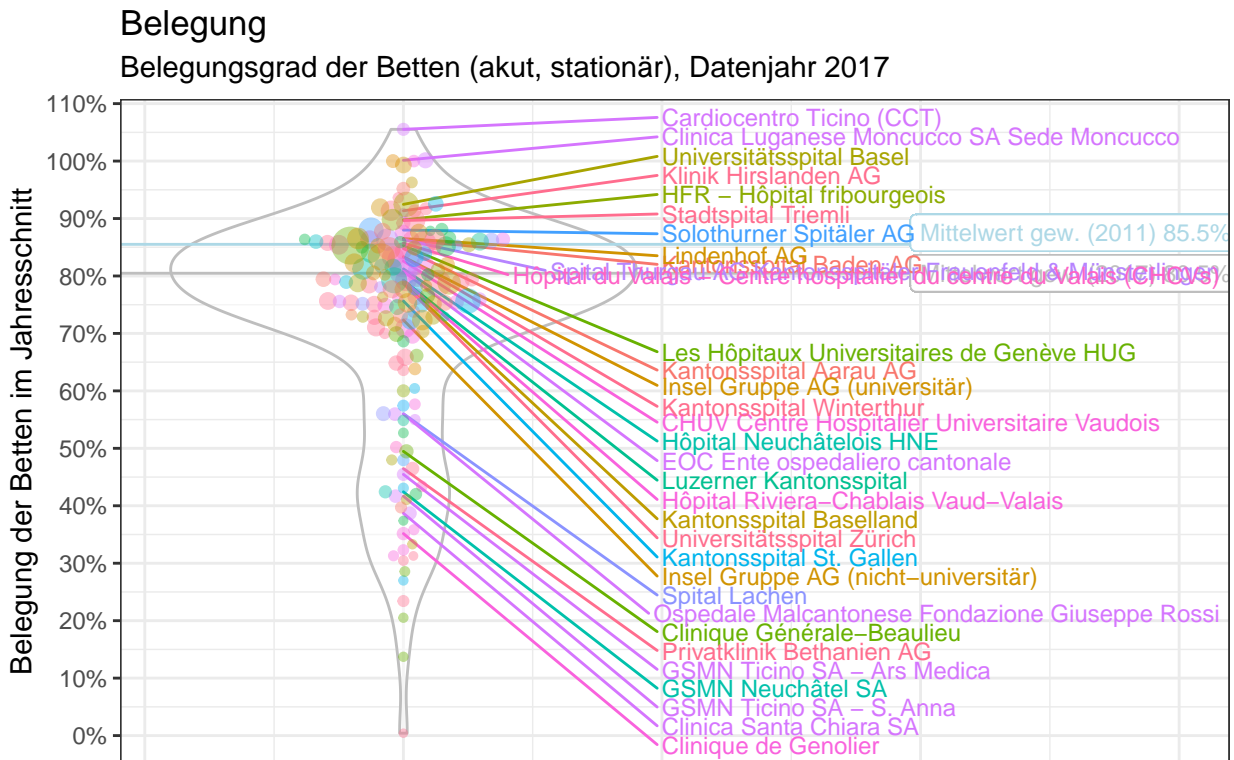
Gewinne / Verluste 2015 – 2017

Gesamtgewinn/–verlust exkl. allfälligen Defizitdeckung, in Mio. CHF



Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

5 Wie stark ausgelastet sind die Spitäler?

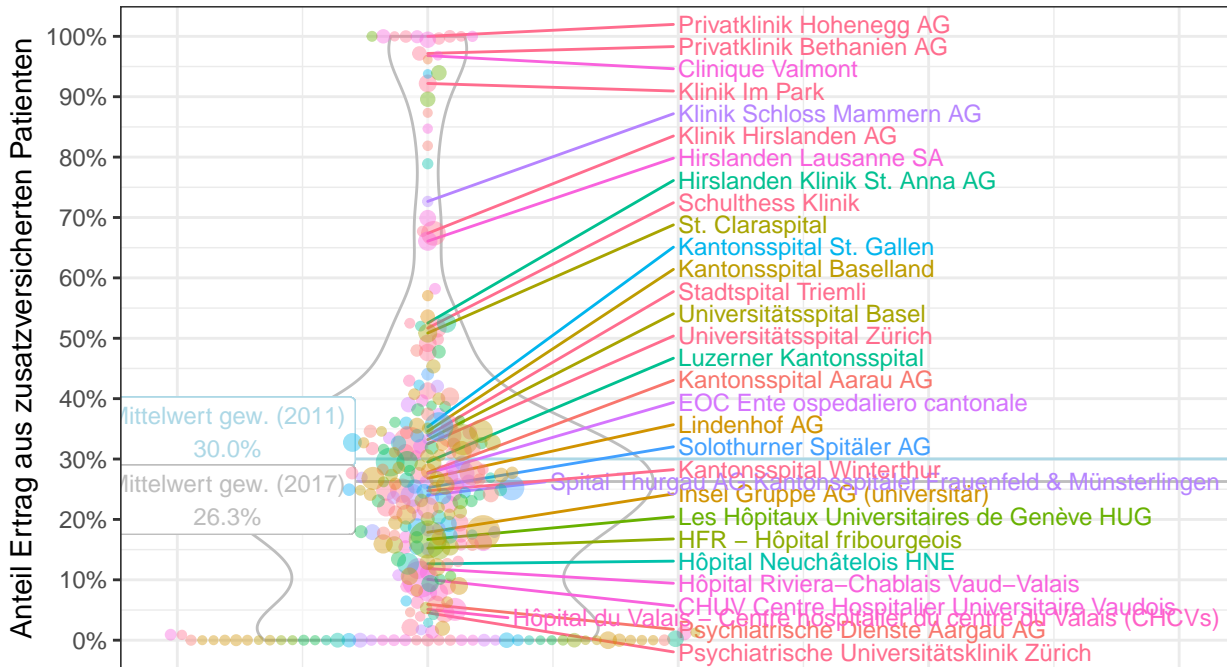


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

6 Wo lassen sich zusatzversicherte Patienten behandeln?

Grund- und Zusatzversicherte

Anteil Ertrag aus grundversicherten Patienten, ohne UVG/IVG/MVG, Datenjahr 2017

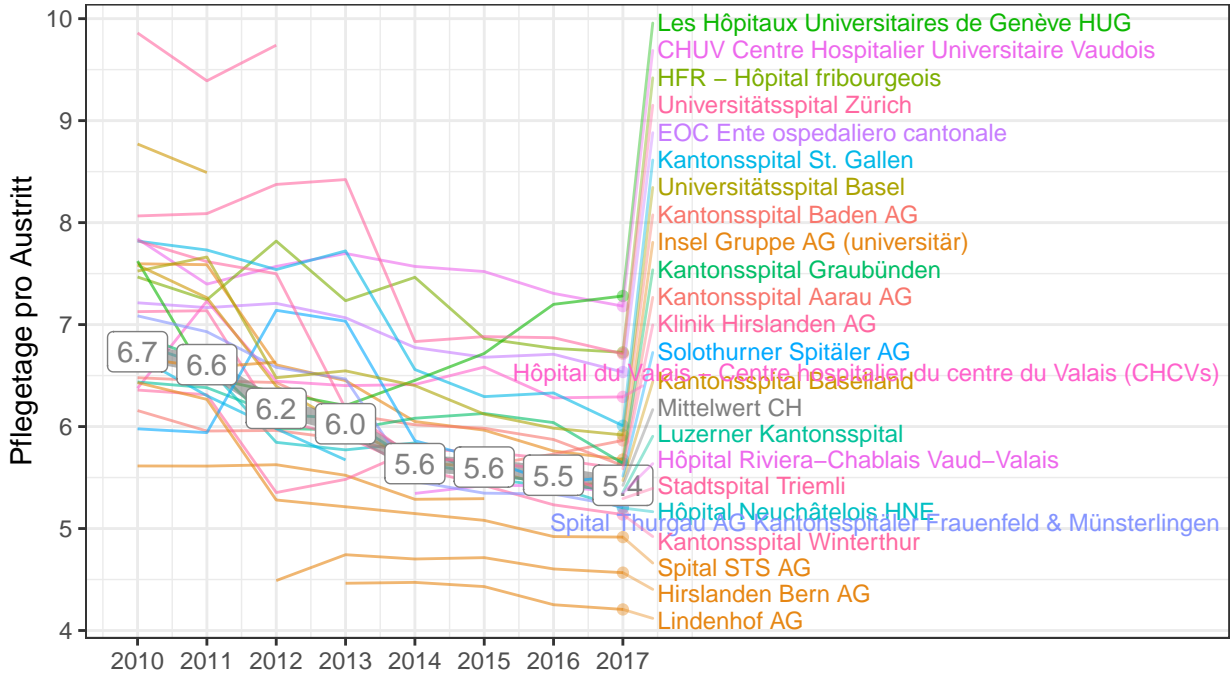


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

7 Wie lange bleiben stationäre Patienten im Spital?

Aufenthaltsdauer Spital

durchschnittl. Pflegetage pro Austritt, Akutbehandlungen

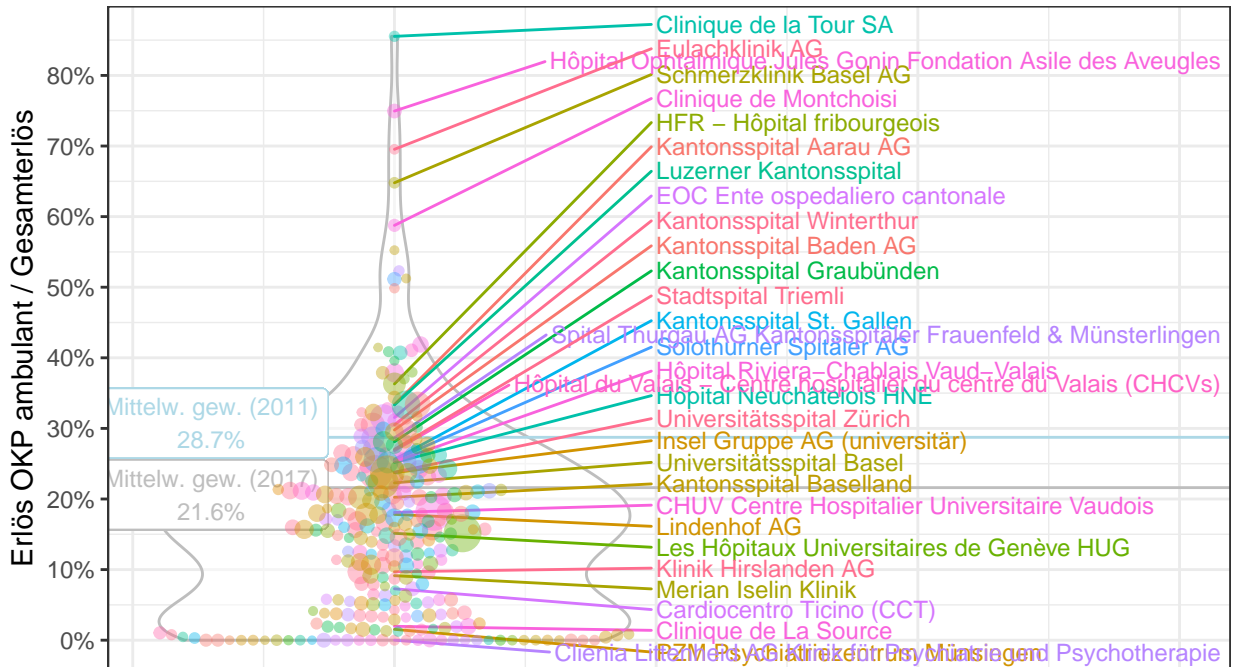


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

8 Wie viel Ertrag wird ambulant erzielt?

Anteil ambulanter Ertrag

Erlös aus ambulanten Behandlungen zu Gesamterlös, ohne UVG/IVG/MVG, Datenjahr 2017

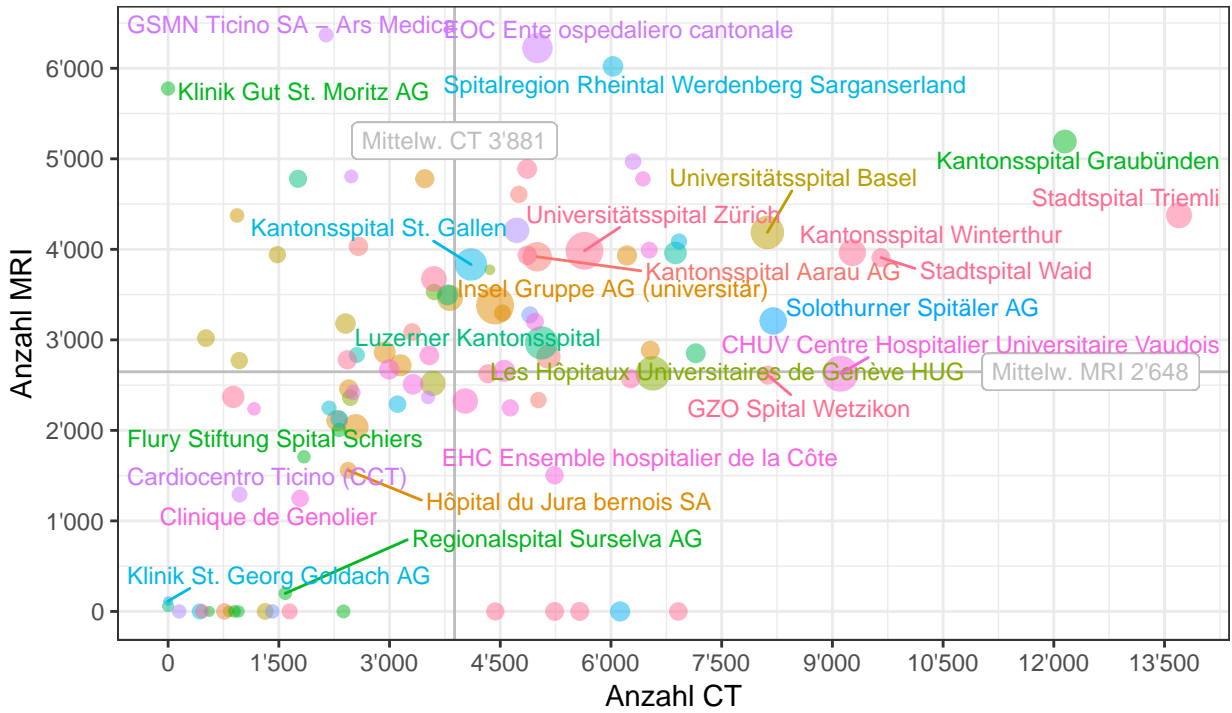


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

9 Wie viele MRI und CT werden pro Gerät durchgeführt?

Auslastung der MRI und CT Geräte

Anzahl Untersuchungen pro Gerät, Datenjahr 2017

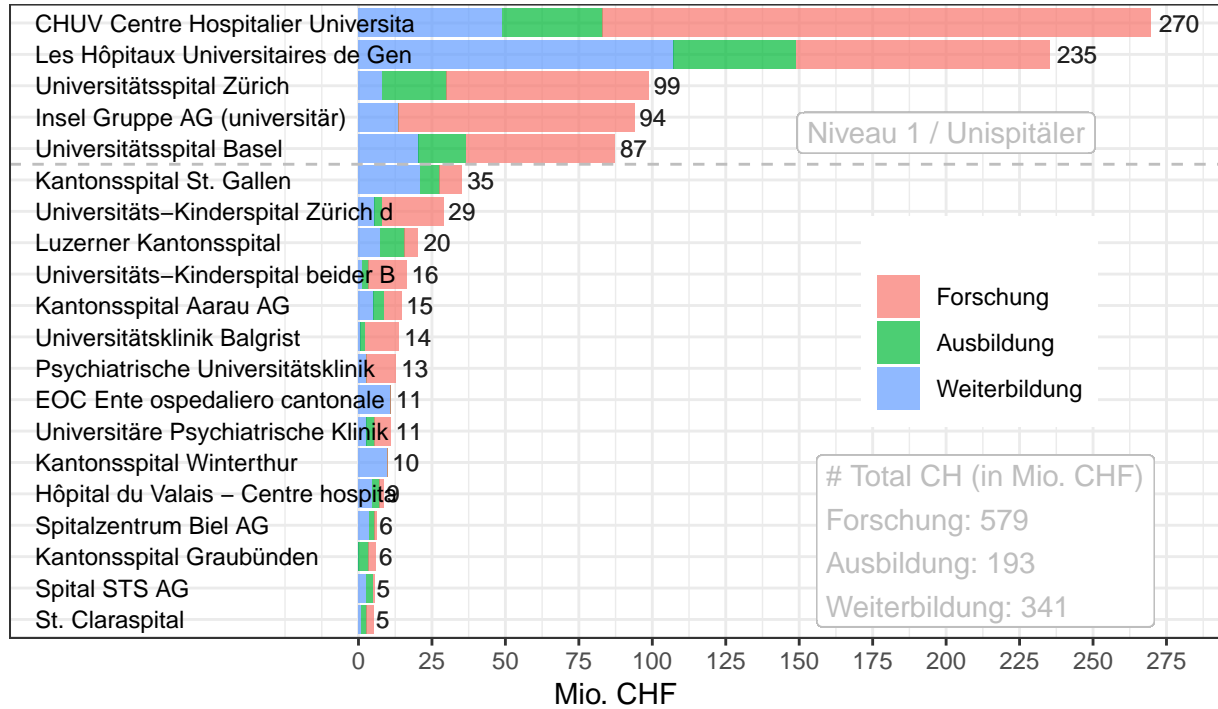


Daten: BAG, Grafik: econovo.ch

10 Was kostet die Ausbildung, Weiterbildung und Forschung?

Kosten für Bildung und Forschung

Kosten für Forschung, Ausbildung und Weiterbildung, Datenjahr 2017



Daten: BAG, Grafik: econovo.ch